

Januar/Februar 2026

EDU Bezirk Pfäffikon | [bezirk-pfaeffikon@edu-zh.ch](mailto:bezirk-pfaeffikon@edu-zh.ch) | 079 218 15 51 | IBAN: CH88 0685 0016 5262 6611 0

**Bitte helfen Sie mit, dass unsere Volksinitiative zustande kommt. Ein Unterschriftenbogen liegt bei. Bitte gleich unterschreiben und zurückschicken. Jede Unterschrift zählt! Vielen Dank.**

Liebe Parteimitglieder und Freunde der EDU

Wussten Sie, dass es in unserem Bezirk eine ägyptische Kirche gibt? Tatsächlich sind die Kopten – christliche Ägypter – in Grafstal ansässig. Dieses Wissen kann bei uns EDUlern unterschiedliche Gefühle auslösen: Einerseits freuen wir uns, dass sich Glaubensgeschwister bei uns zuhause fühlen. Andererseits kann es verunsichern, wenn Menschen aus einem anderen kulturellen Umfeld Teil unseres gesellschaftlichen Lebens werden. Doch wir können die Augen nicht davor verschliessen, dass unsere Welt vielfältiger geworden ist.

Was sagt die Bibel dazu? Im Buch Esra finden wir einen wichtigen Hinweis, worauf unser Fokus angesichts der Veränderungen durch Migration liegen soll: Es geht um die Anbetung des einen wahren Gottes. Der Gott Israels, der Gott der Freiheit, der Gott der Wahrheit – er ist es, den wir anbeten sollen und nicht andere Götter. Länder und Völker verändern sich, Gott aber bleibt Gott.

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie herzlich zum nächsten Anlass am 17. Februar ein. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Für den Vorstand EDU Bezirk Pfäffikon  
Urs Widmer

**Herzlichen Dank für Ihre Spende an die EDU Bezirk Pfäffikon!**

### Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH88 0685 0016 5262 6611 0  
EDU Bezirk Pfäffikon  
Postfach  
8493 Saland

Zahlbar durch (Name/Adresse)


Währung Betrag  
CHF

Annahmestelle

### Zahlteil



Währung Betrag  
CHF

### Konto / Zahlbar an

CH88 0685 0016 5262 6611 0  
EDU Bezirk Pfäffikon  
Postfach  
8493 Saland

Zahlbar durch (Name/Adresse)


## Besuch koptische Kirche



Am **Dienstag, 17. Februar, 17.30 Uhr** besuchen wir die koptische Gemeinschaft und deren Kirche in Grafstal. Kopten sind christliche Ägypter. Die Diözese Österreich/Deutschschweiz hat ihre Zentren in Dietlikon und Lindau. Wir werden einerseits das Kirchengebäude in Lindau, die koptische Gemeinde sowie deren Liturgie ein wenig kennenlernen. Andererseits wird auch die durchaus politische Frage: «Wie gelingt Integration in der Schweiz?» thematisiert werden. Im Anschluss (ca. 20 Uhr) gehen wir zum Znacht ins Restaurant QN World in Effretikon (15 Gehminuten von der koptischen Kirche entfernt). Der Kirchenbesuch ist gratis, im Restaurant bezahlt jeder individuell. Bitte melden Sie sich bis zum 13. Februar an bei J. Flütsch, 079 630 16 09, [jann.fluetsch@edu-zh.ch](mailto:jann.fluetsch@edu-zh.ch). Es ist auch möglich, nur den Kirchenbesuch zu machen oder nur zum Abendessen zu kommen.

## Abstimmungsparolen 8. März

Da in allen Zürcher Gemeinden Wahlen stattfinden, gibt es weder kantonale Abstimmungen noch solche in den Gemeinden. Die eidgenössischen Abstimmungen sind aber von grosser Bedeutung, weshalb wir hier nochmals die EDU-Parolen kurz erklären.

### **Bargeldinitiative Ja** (Gegenvorschlag Ja, Stichfrage Initiative)

Die Bargeldinitiative will in der Verfassung festschreiben, dass der Schweizer Franken unsere Währung ist und dass es immer Noten und Münzen geben muss.

### **Individualbesteuerung** **Nein**

Die Individualbesteuerung will, dass in Zukunft beide Ehegatten eine eigene Steuererklärung ausfüllen müssen. Das bringt eine Verdoppe-

lung der Bürokratie und es führt dazu, dass der Kinderabzug in Zukunft je zur Hälfte durch die Frau und durch den Mann geltend gemacht werden kann. Das heisst, dass eine Familie, bei der die Frau zuhause bleibt, nur noch den halben Kinderabzug geltend machen kann. Eine massive Benachteiligung von Familien also, bei denen ein Elternteil die Erziehungs- und Betreuungsarbeit selbst übernimmt und diese nicht an staatliche Kitas und dergleichen abgibt.

### **SRG-Initiative** **Ja**

Die SRG-Initiative will den Serafe-Beitrag auf 200.- Franken reduzieren. Das würde dazu führen, dass die SRG in Zukunft nicht mehr täglich 4,2 Millionen Franken zur Verfügung hat, sondern nur noch etwa 2,5 Millionen. Das sollte genügen.

### **Klimafonds-Initiative** **Nein**

Die Klimafonds-Initiative würde pro Jahr etwa 4 bis 7 Milliarden Franken in einen Fonds leiten, der der Klima-Industrie zugutekommt.

Begründungen siehe: [www.edu-schweiz.ch](http://www.edu-schweiz.ch)

### **Wahl Gemeinderat Bauma** **Andreas Guyer**

Andreas Guyer ist Landwirt in Sternenberg, verheiratet mit Martina. Er zeigt grosses Engagement und hat das Herz auf dem rechten Fleck. Wir empfehlen ihn sehr gerne zur Wahl.

## Nächste Termine

### **Gebetstreffen**

Wir glauben an die Kraft des Gebets und möchten dieses gezielt pflegen. Wir treffen uns regelmässig mittwochs um 20:00 Uhr in der FEG Effretikon. Daten: 18. März, 20. Mai

### **Vorstandssitzungen**

Jeweils mittwochs. Hineinschnuppern ist jederzeit möglich. Nächstes Datum: 22. April

### **EDU bi de Lüt**

12. Februar, 19.30 Uhr im Lindensaal ref. Kirche Dübendorf: EDU bi de Lüt mit Bundeshausbeterin Annette Walder und Nationalrat Erich Vontobel.

PS: **Volksinitiative** (beiliegend) bitte gleich **unterschreiben und zurückschicken**. Danke!